



JUKUZ
Stadt Aschaffenburg



April 2023

Sonntag, 23.4., 16 Uhr

14 – 18 Uhr Familien-Spiel-Café Kunterbunt

Gemeinsam Spielen und Entdecken

Eintritt frei

für Familien mit Kindern von 3 bis 10 Jahren

Mehr Infos unter www.jukuz.de



16 Uhr

**Das Weite Theater
„Ritter Ritter oder wir bauen
eine Burg“**

Über Mut und Übermut, Freundschaft
und etwas Liebe

Geeignet für Kinder ab 4 bis 10 Jahren

Kartenvorverkauf an der Stadttheaterkasse

Mehr Infos unter www.jukuz.de

Termine zum Vormerken:

24.04.-28.04. Anmeldung für das Pfingstferienprogramm
und die Eltern-Kind-Aktionen

12.06.-16.06. Anmeldung für die Sommerangebote
Buntberg, Zirkus, Jugendfreizeit

25.09.-29.09. Anmeldung für die Herbstferien und den Buß- und Bettag



Sonntag, 2. Juli, 12 – 18 Uhr

**Kinder-Kultur-Tag – Das große Fest für Kinder
im Nilkheimer Park**

Jede Menge Theater, Musik, Kreatives, Spielideen,
Infos für die ganze Familie



**TRICKFILMWERKSTATT
2023**

Immer samstags von 12 bis 16 Uhr

**03
4** **LEGO REZEPTE**

**04
22**

**05
13**

 **JUKUZ
Medien**

JUKUZ MEDIENWERKSTATT • KIRCHHOFWEG 2 • 63739 ASCHAFFENBURG

**DU MÖCHTEST ZU EINEM BESTIMMTEN
THEMA ETWAS IM INTERNET SUCHEN?**

Dann verwende doch eine Kindersuchmaschine,
um schnell das zu finden, was du suchst!



Weitere Informationen für Kinder und Eltern gibt es

unter:

www.klicksafe.de & www.internet-abc.de

Genauere Infos zu den Angeboten unter www.jukuz.de.

RECHTSTIPP

**DAS KLAVIER – MEHRBEDARF
UND KINDESUNTERHALT**



MATTHIAS AMBERG

INFO

Matthias Amberg ist
Fachanwalt für
Familienrecht und
Fachanwalt für
Erbrecht in Aschaffenburg.

»Mia hat gerade als Klavierschülerin einen Wettbewerb gewonnen« erzählte mir meine Mandantin, die sich vor kurzem von ihrem Ehemann getrennt hatte, voller Stolz. »Aber Mia soll nun täglich üben, weswegen wir dringend einen Konzertflügel brauchen. Ich kann es mir natürlich nicht leisten, einen Flügel zu kaufen, aber es besteht die Möglichkeit, ein passendes Klavier für 300,00 € monatlich zu mieten. Ich bekomme für Mia insgesamt 478,00 € Kindesunterhalt, davon kann ich das nicht bezahlen. Was kann ich nur tun?«

REGELBEDARF

Der Kindesunterhalt wird nach der Düsseldorfer Tabelle bestimmt. Danach muss der nicht betreuende Elternteil für das Kind einen bestimmten Geldbetrag entsprechend seiner Einkommensverhältnisse und dem Alter des Kindes zahlen. Von diesem Kindesunterhalt sind allerdings überwiegend nur die allgemeinen Lebenshaltungskosten wie Wohnkosten, Kleidung, Lebensmittel usw. umfasst.

MEHRBEDARF

Regelmäßige Kosten, die zusätzlich anfallen und deswegen nicht von der Düsseldorfer Tabelle umfasst sind, bezeichnet man als Mehrbedarf. Darunter fallen zum Beispiel die Kosten für eine private Krankenversicherung und der Kindergartenbeitrag, aber auch Nachhilfekosten, der Beitrag für den Tennisunterricht und die privaten Klavierstunden. Dieser Mehrbedarf muss zusätzlich zu dem Kindesunterhalt nach der Düsseldorfer Tabelle gezahlt werden.

Mehrbedarf muss allerdings immer eine gewisse Größenord-

nung haben und sachlich begründet sein. Diese Voraussetzungen liegen für die Miete des Klaviers vor, nachdem Mia bereits seit Jahren Klavier spielt und die Miete 300,00 € monatlich beträgt.

**ANTEILIGE
HAFTUNG**

Der Mehrbedarf muss jedoch nicht allein von dem Kindesvater gezahlt werden. Vielmehr ist der Mehrbedarf anteilig von den Eltern, hier also auch von der Kindesmutter zu zahlen. Die Haftungsquote richtet sich nach dem jeweiligen Einkommen der Eltern, die zueinander ins Verhältnis zu setzen sind. Dabei ist jedoch nur das den allgemeinen Selbstbehalt übersteigende Einkommen zu berücksichtigen.

**DAS KLAVIER
KANN KOMMEN**

Da der Kindesvater doppelt so viel wie die Mandantin verdient, musste er 2/3 der Mietkosten für das Klavier bezahlen. Damit erfüllte sich für Mia ihr Traum, auf einem »eigenen« Klavier zu Hause täglich spielen zu können. Ob die Nachbarn von Mia davon allerdings auch so begeistert sind, ist eine andere Frage, die ich zum Glück nicht diskutieren muss. Ich wusste schon, warum ich mich auf Familien- und Erbrecht, und nicht auf Miet- und Nachbarschaftsrecht spezialisiert habe.

